

Beilage zu Nr. 37 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **51 (1906)**

Heft 37

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konferenzchronik.

73. zürcherische Schulsynode. Montag, den 17. September, 10 Uhr, im St. Peter in Zürich. Tr.: 1. Eröffnungsgesang. 2. Eröffnungswort. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Totenliste. 5. Der Unterricht in der Mathematik an den zürch. Schulen. Ref. die HH. Dr. Gubler in Zürich und K. Keller in Winterthur. 6. Wahl eines Mitgliedes des Erziehungsrates. 7. Preisauflage. 8. Wahlen. 9. Schlussgesang. — Mittagessen in der Tonhalle. Vorträge des Lehrergesangsvereins.

Pädagog. Vereinigung des Lehrervereins Zürich. Schreibkurs: I. Abt.: Dienstag, Grossm., Zimmer 33. II. Abt.: Donnerstag, Grossm., Zimmer 33. III. Abt.: Freitag, Feldstr., Zimmer 4, je abends punkt 5¹/₄—7¹/₄ Uhr.

I. Abteilung: Lektion mit Schülern, Samstag, den 15. Sept., 2 Uhr, Schulhaus Wolfbach, Zimmer 9.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 20. Sept., abends 5¹/₂ Uhr, im Bürgliturnhaus. — Mädchenturnkurs, Samstag, 15. Sept., nachm. 2 Uhr, im Talhofturnhaus.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 15. Sept., nachm. 4¹/₂ Uhr, in Buchs.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Turnübung Samstag, 15. Sept., 3 Uhr, Gymnasium. a) Mädchenturnen: 4. Turnjahr. b) Männerturnen: Barren, Ringe, Keulen. Nachher definitive Beschlussfassung betr. Turnfahrt.

Jugendschriftenkommission des S. L. V. Samstag, 15. Sept., 10 Uhr, im „Waldhaus“ bei Basel (Haardtswald).

Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft. 18. und 19. Sept. in Liestal. 18. Sept., 7¹/₂ Uhr. Tr.: 1. Jahresgeschäfte. 2. Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten. Ref. Hr. a. Bundesrat E. Frey. 19. Sept.: Errichtung von Rechtsauskunftstellen für Unbemittelte (Ref. Dr. A. Bossert, Zürich).

Filialkonferenz Glarner Unterland. 22. Sept., 1 Uhr, im Schulhaus Oberurnen. Referat von Hrn. J. Staubli: Subtraktion und Division mittelst Ergänzung. — Verhandlungen und Diskussion im Adler. „Sänger“ mitbr.

Kreissynode des Amtes Signau. Samstag, den 22. Sept., 9 Uhr, im Hirschen in Langnau. Tr.: 1. Vortrag von Hrn. Gymn.-Lehrer Merz in Burgdorf: Elektrische Wellen und Strahlen (Telegraphie ohne Draht). 2. Bernische Lehrerversicherungskasse. Berichterstattung von Hrn. E. Äschlimann. 3. Unvorhergesehenes.

Schweiz. Turnlehrerbildungskurse.

In der deutschen Schweiz finden im laufenden Jahre zwei Kurse für Knabenturnen statt, beide vom 8. bis 27. Oktober, der eine in **Baden** unter der Leitung der Herren **K. Fricker**, Aarau und **J. Bandi**, Bern, der andere in **Schaffhausen** unter der Leitung der Herren **E. Spühler**, Küssnacht und **A. Widmer**, Bern. Als Grundlage der Kurse dient die neue eidgen. Turnschule. Anmeldungen bis 15. September.

Nähere Auskunft über Entschädigung, Unterkunft, Verpflegung usw. erteilen

Die Kursleiter.

Sekundarlehrstelle.

Infolge Demission wird hiermit die Lehrstelle für die Fächer mathematischer Richtung an der zweiteiligen **Sekundarschule Lützelfüh** im Emmental zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Fächeraustausch vorbehalten. Anfangsbesoldung 2700 Fr.

Anmeldungen sind bis zum 25. September nächsthin zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. Lindt, Arzt in Lützelfüh. 856

Die Sekundarschulkommission.

Kleine Mitteilungen.

— **Schulhausbau.** Gunten, im Kostenvorschlag von 37,600 Fr. -ss-

— Am 3. Sept. statteten 30 Sekundarschüler von Grindelwald, Knaben und Mädchen, dem Faulhorn einen Besuch ab. Sie brauchten zum Aufstieg 3—4¹/₂ Stunden. -ss-

— „Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten“ lautet das Hauptthema (Ref. Hr. a. Bundesrat Frey) für die Jahresversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft zu Liestal (18. September).

— Das **Technikum Mitweida** genießt den Ruf, eine der ersten technischen Anstalten für Elektrotechnik und Maschinen-Ingenieure zu sein. Gegen 3000 Besucher finden sich alljährlich zur Besichtigung der Werkstätten ein, die namentlich auf elektrotechnischem Gebiet Erweiterungen erfahren haben. Volontäre finden daselbst Gelegenheit zu praktischer Ausbildung. Das Programm des Schulkurses (Eröffnung 16. Okt., Beginn des unentgeltl. Vorunterrichts 25. Sept.) gratis beim Sekretariat der Anstalt zu beziehen.

— Als eine Gefahr für die gesunde Entwicklung der **preussischen Volksschule** erklärt der Berliner Lehrerverein die Erschwerung der Gehaltserhöhungen für Lehrer (Erlass vom 4. Mai 1906).

— Die **Berliner Schuldeputation** schreibt den Lehrern Versuche in schneller Entleerung der Schulhäuser bei Feuergefahr vor.

— In **Ludwigshafen** beschwerte sich der (kath.) Stadtpfarrer, dass an einer gemischten Schule eine protestantische Handarbeitslehrerin angestellt worden ist. Das Ministerium wies die Beschwerde ab, gab aber der Erwartung Ausdruck, dass der Stadtrat bei der nächsten Besetzung einer Arbeitslehrerinnenstelle nicht so sehr die Qualifikation voranstelle, sondern auch die Beseitigung des z. Z. bestehenden Missverhältnisses in der Zahl der protestantischen und kathol. Kräfte Rücksicht nehme...

Infolge Demission ist an der dreiklassigen Sekundarschule in Erlach die **Lehrstelle** für Deutsch, Geschichte, Geographie, Religion und für das fakultative Italienisch auf Beginn des Wintersemesters neu zu besetzen. Anfangsbesoldung bis Neujahr 1907 2600 Fr. Von Neujahr an 2800 Fr., nach je fünf Dienstjahren je 100 Fr. Zulage bis zum Maximum von 3100 Fr. Das Unterrichtsfach Italienisch wird jährlich mit 100 Fr. honoriert. Anmeldefrist bis zum 8. Oktober 1906 bei Herrn Dr. Ed. Blank in Erlach. (O H 6940) 860

Offene Lehrstellen.

Auf Beginn des Wintersemesters 1906/07 (22. Oktober 1906) sind an der **Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel** folgende Lehrstellen zu besetzen:

- Eine Lehrstelle für **Handelsfächer** (kaufmänn. Rechnen, Handelskorrespondenz, handelsrechtliche Grundbegriffe und eventuell Buchhaltung), 20 bis 26 Stunden wöchentlich in Tages- u. Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **kaufmännisches Rechnen** und event. **Handelskorrespondenz**, wöchentlich 4—8 Stunden in Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **spanische Sprache**, wöchentlich 4—6 Stunden in Abend- oder event. zum Teil Tagesklassen.

Die Besoldung beträgt 120—140 Fr. für die wöchentliche Jahresstunde.

Bewerbern um die unter a) bezeichnete Lehrstelle, die befähigt wären, fremdsprachlichen Unterricht (Französisch, Englisch oder Italienisch für Anfänger oder Vorkrüftere) zu erteilen, könnten bis 30 wöchentliche Unterrichtsstunden übertragen werden.

Anmeldungen sind bis **25. September** an das Rektorat der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, Gerbergasse 24, zu richten, woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird. (O F 1872) 842

Die Unterrichts-Kommission.

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der Primarunterschule in **Neu-Allschwil** ist auf 15. Oktober 1906 neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 1600 Fr., vom dritten Dienstjahre an 1700 Fr. und vom fünften Dienstjahre an 1800 Fr., wovon jeweiligen für die Amtswohnung und Garten, welche zu dieser Schule gehören, 240 Fr. in Abzug kommen.

Auswärtige Dienstjahre werden in Anrechnung gebracht.

Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arzzeugnis, sind mit der Anmeldung bis **spätestens den 25. September 1906** der Unterzeichneten zuhanden der Wahlbehörden einzusenden. 829

Liestal, den 28. August 1906.

Erziehungsdirektion des Kantons Basellandschaft.

Offene Lehrstelle.

An der kantonalen Erziehungsanstalt für Knaben in **Landorf** bei Bern ist wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 1000 Fr. Anmeldungen bis 25. September auf der kantonalen Armendirektion. 851

Goldau Hotel Rössli Goldau

Altbekanntes Haus, empfiehlt sich Touristen, Schulen und Vereinen bei Ausflügen angelegentlichst bei billigster Berechnung. Grosser, schattiger Garten, deutsche Kegelbahn. Offenes Bier, (O F 1188) reelle Weine, gute Küche. 559

Höflichst empfehlend

Familie Fassbind.

Brunnen Hotel z. weissen Rössli.

Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Hotel mit 50 Betten, zunächst der Dampfschiffände am Hauptplatz gelegen. 79
Grosser Gesellschaftssaal, Raum für za. 300 Personen. Speziell den geehrten Herren Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. Mittagessen für Schüler von 1 Fr. an (Suppe, Braten, zwei Gemüse mit Brot) vollauf reichlich serviert.
Telephon 1 **F. Greter.**



Wünschen Sie eine Prima Nähmaschine
oder ein vorzügliches **Velo**
so wenden Sie sich an
O. Kleinpeter, Mech.,
Kirchgasse 33 Zürich | Kirchgasse 33
Telephon 2262. 929

A. Siebenhüner, Zürich
— Rämistrasse 39. —



Instrumenten- und Bogenmacher, Reparatur
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
alten, italienischen u. deutschen
Meisterinstrumenten allerersten
Ranges — sowie
Schüler-Instrumenten
f. Anfänger u. Fortgeschrittene in allen Preislagen.
Verkauf von nur echt ital. u. deutschen
erstklassigen Saiten sowie sämtl.
Bestandteile f. Streich-Instrumente, Bogen, Eklus etc.



Thun * Hotel Falken *

an der Aare.

Grosse Lokalitäten für Gesellschaften. Schattige Terrasse. Offenes in- und ausländisches Bier. Reelle Weine. Gute Küche. Es empfehlen sich bestens (O F 781) 394
Sommer & Brupbacher.

Neue und gebrauchte
Pianos
Harmoniums und Flügel
für Lehrer zu den vorteilhaftesten Bedingungen sind in grosser Auswahl stets vorrätig bei
P. Jecklin,
Oberer Hirschengraben 10,
(O F 864) **Zürich I.** 382

Natur-Wein
Tessinerwein Fr. 25.—
Piemonteser, mild „ 30.—
Barbera, fein „ 35.—
Chianti, extra „ 40.—
per 100 Liter ab hier geg. Nachnahme.
Muster gratis. 78

Weintrauben
Tessinertrauben zur Weinbereitung 18 Fr. ab hier. Waggonweise 15 Fr.
Honigsüsse Tafeltrauben, das za. 5 Kilo. — Kistchen/2 Fr. franko.
Versand der Trauben von Mitte September bis Ende Oktober.
Die Reben stehen so prächtig, wie selten ein Jahr.
Gebr. Stauffer, Lugano.

Hr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in „Die Hygiene des Magens“:
„Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. **kochen, braten und backen** ist
Wizemanns PALMBUTTER
ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen.“
50 Prozent Ersparnis!
Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4. 40 zu ca 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, liefert 809
R. Mulisch, St. Gallen 25.
Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Junger Primarlehrer übernimmt für **Oktober Stellvertretung.** — Offerten sub O L 847 befördert die Expedition dieses Blattes. 847

Orell Füßli-Verlag
versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Instituteur très-expérimenté dans l'enseignement de l'allemand, du français, de l'italien, des branches commerciales, cherche place dans institut ou comme précepteur dans une famille protestante. Des bons certificats sont à disposition. Entrée tout de suite. — Offres sous chiffres O L 863 à l'expédition du journal. 863

Eine Existenz

bietet sich einem alleinstehenden Lehrer, welcher sich mit 8 bis 10,000 Fr. an einem Ausbildungsinstitut beteiligen möchte und den Unterricht der Handelschulfächer u. ev. Sprachen übernehmen würde. Gef. Offerten unter Chiffre O L 864 befördert die Exped. dieses Blattes. 864

Saiten - Instrumente

Reparaturen besorgt zuverlässig und billig die **Schweiz. Geigenbaugesellschaft**
Liestal. 548

Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von „Hülfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. 804

Varlierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pro Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt à 1 Rp. Probensendung (80 Blätter) à 80 Rp.
Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.
Prospekte gratis und franko.

Nasenbluten

selbst schlimmster Art stillt in promptester Weise
Dr. G. Kimmigs
Haemostat
Ein ärztlich erprobtes, nie versagendes Mittel, das äusserlich angewandt wird. 184
Zum Nasenbluten Neigende werden sicher und ganz geheilt.
Erhältlich in allen Apotheken oder direkt von
Hausmanns Hecht - Apotheke St. Gallen.

Hochelastisch bis in die äusserste Spizel!

Für die unteren Schulklassen No. 220 das Gros 90 Pf.
F. F. HEINTZE & BLANCKERTZ
F. F. HEINTZE & BLANCKERTZ
F. F. HEINTZE & BLANCKERTZ
No. 7655 das Gros 2 Mark

Erste deutsche Stahlfederfabrik
Begr. 1856 BERLIN Begr. 1856

HEINTZE & BLANCKERTZ

Max Reiner

Thun (Bälliz).
Fabrikation von Musikinstrumenten aller Art.
Grosses Lager in allen Sorten Musikinstrumenten, Saiten und Bestandteilen.
284 GOLDENE MEDAILLE Thun 1899.
Reparaturen prompt und billig.

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchten
Ja Schultinten
rotbraun, violett-schwarz, blau-schwarz flüssend und unvergänglich tiefschwarz werdend.
Auszieh-Tusch in allen Farben, den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.
Chemische Fabrik vorm. Siegwart Dr. Finkh & Eissner, Schweizerhalle bei Basel.

Chemnitzer Turngerätefabrik
Julius Dietrich & Hannak, Chemnitz i. Sa. IX.
Gegründet 1869. Fernsprecher 3881.

Altrenommierte, hervorragend leistungsfähige Fabrik liefert unter Garantie erstklassige Turngeräte jeder bewährten Konstr. in bekannt gediegener eleganter Ausführung. 922

Bisherige Leistung über 1000 vollständige Turnhallen-Einrichtungen. Turnplatz- und Schulsportmittel für Volk- und Bewegungsspiele. Athleten-Geräte, Trockenschwimm-Apparate, Kokosturmatten etc. Neuheit **Gummipuffer** (D. R. G. M.) bester Schutz gegen das Rutschen der Geräte.

Grosses Lager fertiger Geräte, daher schnellste Lieferung, besonders sorgfältige, entgegenkommendste Bedienung.
Glänzende Empfehlungen und Zeugnisse über 30jährige Haltbarkeit unserer Geräte

Preislisten Voranschläge kostenfrei.

Fräfel & Cie., St. Gallen
Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung
Gestickter Vereinsfahnen
Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.
Weitgehendste Garantie. Billigste Preise.
Besteingerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers. 151
Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Wir ersuchen unsere verehrl. Abonnenten, bei Bestellungen usw. die in diesem Blatte inserierenden Firmen zu berücksichtigen und sich hiebei auf die „Schweizerische Lehrerzeitung“ zu beziehen.